



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin



Impressionen vom Dobbertiner Erntedankfest

Am 22. September 2018 feierten wir ein wunderschönes Erntedankfest in Dobbertin.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern, die bei der Planung und Durchführung des Festes mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken.

Ebenso ein Dank an alle Akteure, die für einen farbenfrohen Umzug und ein unterhaltsames Programm am Nachmittag auf der Bühne gesorgt haben.

Danke an die Sponsoren, die bereitgestellte Technik und super Verköstigung.

Und nicht zu vergessen, ein Hoch auf alle Dobbertiner und Gäste, die mit geschmückten Vorgärten und guter Stimmung für einen unvergesslichen Tag sorgten.

Ohne sie alle wären so tolle Bilder und Erinnerungen nicht möglich.

Wir freuen uns bereits darauf, Ausstatter des Landeserntedankfestes 2020 zu sein.

Das Festkomitee



INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten | Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Kitas
- Wir gratulieren
- Veranstaltungen

- Nachrichten aus Vereinen und Verbänden
- Kirchliche Nachrichten
- Wissenswertes | Verschiedenes

Sonderbeilage
Stellenmarkt
M-V

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt Amtsvorsteher
Herr Kinski Leitender Verwaltungsbeamter
Frau Cornehl Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst

82026 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
82012 E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Stein Amtsleiterin
Frau Hansch Finanzbuchhaltung
Frau Will Steuern
Frau Radewald Geschäftsbuchhaltung
Frau Meyer Kassenleiterin
Frau v. Pich Lipinski Vollstreckung
Herr Nehrkorn Vollstreckung

82022 E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
82016 E-Mail: n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
82032 E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
82044 E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
82024 E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
82020 E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
82020 E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski Amtsleiter
Frau Pfeiffer stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und
Friedhofsangelegenheiten

Herr Labahn Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine
Frau Jäger Einwohnermeldeamt
Frau Beck Standesamtswesen
Frau Rohdaß Wohngeld, Kita
Frau Paarmann SB Zentrale Dienste
Frau Krafczik Bürgeramt

82026 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
82014 E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de

82025 E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
82021 E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
82019 E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
82017 E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
82012 E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de
82045 E-Mail: m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall Amtsleiterin
Frau Appelt Personal, Schulen
Frau Radewald Lohn und Gehalt
Frau Bensler Bauverwaltung
Frau Voß SGL Bauverwaltung
Frau Gorny Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge
Frau Schünemann Liegenschaften/Gebäudemanagement
Frau Kruse Gebühren, Beiträge, Homepage
Herr Momber Bauverwaltung

82040 E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
82042 E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
82044 E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
82053 E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
82054 E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
82051 E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
82055 E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
82046 E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
82056 E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei 110
Feuerwehr 112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg 0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle
Polizeistation Goldberg 038736 82099
Polizeirevier Plau a. See 038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV 0173 9645900
WEMAG 0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH 038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH 038736 41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

November	Dezember	Januar
03.11.2018	01.12.2018	05.01.2019
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint am 09. November 2018

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **29. Oktober 2018** bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am **29. Oktober 2018**

Foto: pixabay.com

Natur-Museum Goldberg,
Müllerweg 2

Büro: Raiffeisenstr. 4
Tel.: 038736 82050
E-Mail: museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Neueröffnung im Sommer 2019.

Stadtbibliothek Goldberg, Lange Str. 90
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 18:30 Uhr
Bibliothek Mestlin
Öffnungszeiten Do. 15:30 - 16:30 Uhr




Touristinformation
Lange Straße 63
19399 Goldberg

Telefon: 038736 41133
E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de
Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten:
Oktober bis April
Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr
Samstag, Sonntag geschlossen

Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
Arbeitslosenverband Deutschland
Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung
Berater: Herr Dr. Hahnel

am: 29.10.2018	15.10.2018
	05.11.2018

Öffnungszeiten:
Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr im Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:
Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 - 15:00 Uhr im Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 2

Rentenberatung im Amt Goldberg-Mildenitz in Goldberg
Zur nächsten Rentenberatung wird am **Dienstag, dem 23.10.2018** von 14:00 bis 15:00 Uhr ins Verwaltungsgebäude des Amtes, Raiffeisenstraße 4 in Goldberg eingeladen.
Es gibt Auskunft zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Antragsaufnahme zur Kontenklärung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn/See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, dem 24.10.2018** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.
Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall (038736) 82040 möglich.

Gleichstellungsbeauftragte

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2018

Gemeinde	Oktober
Amtsausschuss	15.10.2018, 19:00 Uhr Versammlungsraum Raiffeisenstr. 4
Dobbertin	22.10.2018, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude
Neu Poserin	23.10.2018, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude
Stadt Goldberg	25.10.2018, 19:00 Uhr Sitzungsraum FFw

Bereitschaftspläne

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemein Mediziner
Bereich Goldberg Notdienst- Tel. Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte
Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite unter www.amt-goldberg-mildenitz.de

Bereitschaftspläne der Apotheken
08.10. - 14.10.18
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0
durchgehend dienstbereit

15.10. - 21.10.18
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595
außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Buchholz-Apotheke Parchim, Bucholzallee 2 03871 267747
durchgehend dienstbereit

22.10. - 28.10.18
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 .. 03871 226297
durchgehend dienstbereit

29.10. - 04.11.18
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196
außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsuster Str. 29 03871 81355
durchgehend dienstbereit

05.11. - 11.11.18**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0****Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322**

Mo. - Fr. 18:30 - 21:00 Uhr

Sa. 18:00 - 19:00 Uhr

So. + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0

durchgehend dienstbereit

Damit ist die Vorfahrt eindeutig geregelt. Wer einen verkehrsberuhigten Bereich verlässt, hat die Vorfahrt zu gewähren.

Im Fall der John-Brinckman-Straße bedeutet das, alle Verkehrsteilnehmer aus den Zufahrten der Wohnblocks haben die Vorfahrt zu gewähren.

*Thomas Tack***Polizeioberkommissar**

Arbeitseinsatz

Auf Initiative von Tino Krafczik (stellv. Bürgermeister) und Stadtvertreter Thomas Tack, trafen sich einige Freiwillige zu einem Arbeitseinsatz am Goldberger See. Hintergrund ist die Erneuerung des Badestegs und der damit verbundene Rückbau der in die Jahre gekommenen Steganlage. Nach Beendigung der Rückbaumaßnahme sollen ein Pontonsteg und eine Badeinsel entstehen. Durch die freiwilligen Helfer werden ca. 3.000 € Abrisskosten gespart.



Herbstputz 2018

Sehr geehrte Goldberginnen und Goldberger, am 20.10.2018 findet unser Herbstputz statt.



Um 08:00 Uhr möchte ich Sie gerne auf dem Rathaushof begrüßen.

Wir wollen mit der Umgestaltung des Springbrunnenareals/Kreuzung beginnen und hoffen auf Ihre Hilfe.

Ihr

Bürgermeister/Organisationsteam

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Einwohnermeldeamt

Gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 03.05.2013, zuletzt geändert am 11.10.2016, wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Weitergabe von Meldedaten nach:

§ 50 Abs. 1 Melderegisterauskünfte an Parteien, Wählergruppen u. anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- u. Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen

§ 50 Abs. 2 Melderegisterauskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen

§ 50 Abs. 3 Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage

die jeweils Betroffenen das Recht haben, dieser **Datenweitergabe zu widersprechen**.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt einzureichen. Vordrucke sind im Einwohnermeldeamt erhältlich.

Bereits vorliegende Widersprüche zur Veröffentlichung der Alters- u. Ehejubiläen bleiben bestehen und brauchen nicht erneuert werden.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Geänderte Öffnungszeiten

Das Amt Goldberg-Mildenitz ist vom 24.12. bis 31.12.2018 geschlossen.

Dirk Mittelstädt
Amtsvorsteher

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Aus der Polizeistation Goldberg

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer!

In diesem Jahr gab es immer wieder Probleme mit der Vorfahrtsregelung in der John-Brinckman-Straße.

Durch eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landkreises, wurde die komplette Beschilderung entfernt.

Hierdurch kam es zu unterschiedlichen Auffassungen zur Vorfahrtsregelung, in Bezug auf „Rechts vor Links“ und den abgesenkten Bordsteinen.

Im Sommer wurde dieses Problem gelöst.

Durch das Amt Goldberg-Mildenitz wurden die Zeichen 325.1 und 325.2, StVO, Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs und Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs beschafft und aufgestellt.

Aus den Kitas

„Hand in Hand“ für die „Storchennestkinder“

„Storchennestkinder“- heißt das neue Projekt der Johanniter zur Förderung sozial benachteiligter Kinder in der Kita „Storchennest“ in Mestlin. Ziel des Projektes ist es, ein Patenschaftsmodell zu schaffen, bei dem sich Ehrenamtliche engagieren als Hausaufgaben-, Bastel-, Lese- und Kochenpaten und vieles andere mehr. Sie werden mit den Kindern spielen, ihnen Wissen vermitteln und ihre Selbstständigkeit fördern.

Der NDR gemeinsam mit der Diakonie im Norden unterstützt

das Projekt mit einer Fördersumme von 20.000 Euro. So konnte jetzt der Spielplatz der Johanniter-Kita ausgebaut und für alle Kinder im Dorf geöffnet werden. Neue Spielgeräte, die auch für größere Kinder geeignet sind, wurden angeschafft.

Am Samstag, dem 22. September konnte das lang ersehnte Vorhaben „Aufbau Spielplatz“ in die Tat umgesetzt werden. Das Team der Mestliner Kindertagesstätte rief zum großen Arbeitseinsatz auf, bei dem der Hof auf Vordermann gebracht und die neuen Geräte aufgebaut werden konnten. Eltern, Großeltern, Kinder sowie viele weitere freiwillige Helfer erschienen und packten beherzt mit an. Auch ein Mitarbeiter der Firma DAU-Rohrleitungsbau aus Lübz kam zur Unterstützung dazu und stellte Werkzeug und Geräte zur Verfügung. Das Kita-Team versorgte derweil alle Freiwilligen mit belegten Brötchen, Grillgut und Getränken.

In wenigen Stunden war der Hof von Unkraut und Laub befreit und es wurden eine Nestschaukel, eine Federwippe, ein Kriechtunnel, die neue Rutsche, ein buntes Spielhaus und ein Klettergerüst für die Kleinsten aufgebaut. Es war eine große Überraschung für alle „Storchennestkinder“, als sie den neuen Hof am Montag erblickten und mit noch größerer Freude probierten sie die Neuheiten gleich aus.

Das Kindergartenteam der Kita „Storchennest“ ist glücklich, dass zusätzlich zu den Kleinen nun auch viele der größeren Kinder das Spielgelände der Kita besuchen und an dem Förderprojekt teilnehmen können. Im Namen der Kinder und aller Mitarbeiter bedankten sich die Erzieherinnen herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Kindern und Geschwistern, die so fleißig geholfen haben. Weiterer Dank gilt dem Montageservice Günter Philipowitz und dem DAU-Rohrleitungsbau für die großzügige Unterstützung.



Wir gratulieren >>>

Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat November 2018

Stadt Goldberg

06.11.	Herr Manfred Romeiks	zum 80. Geburtstag
08.11.	Frau Susanne Wenzl	zum 80. Geburtstag
12.11.	Frau Renate Wollschläger	zum 70. Geburtstag
13.11.	Herr Ulrich Vandersee	zum 70. Geburtstag
21.11.	Herr Gerhard Schleicher	zum 85. Geburtstag
22.11.	Frau Magda Bahlcke	zum 90. Geburtstag
24.11.	Frau Sigrid Küttner	zum 80. Geburtstag
25.11.	Herr Detlev Stubbe	zum 75. Geburtstag
26.11.	Frau Anni Haack	zum 75. Geburtstag
29.11.	Frau Christine Pfeffer	zum 70. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

01.11.	Frau Dietlind Zorn	zum 75. Geburtstag
03.11.	Frau Waltraut Teetz	zum 85. Geburtstag
26.11.	Herr Ulrich Kubowicz	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

07.11.	Herr Gerhard Cornelssen	zum 95. Geburtstag
16.11.	Frau Brigitte Herrmann	zum 75. Geburtstag
17.11.	Herr Gerhard Michaelis	zum 85. Geburtstag
21.11.	Frau Ellen Samtlebe	zum 75. Geburtstag
29.11.	Frau Bärbel Gorowski	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

03.11.	Frau Erika Gabriel	zum 75. Geburtstag
04.11.	Herr Peter Koch	zum 70. Geburtstag
17.11.	Frau Elfriede Naumann	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

27.11.	Herr Horst Voigt	zum 85. Geburtstag
28.11.	Herr Uwe Schultze	zum 70. Geburtstag
30.11.	Frau Anneliese Heldt	zum 85. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur

eisernen Hochzeit

Luise und Bruno Greza
aus der Stadt Goldberg

zur diamantenen Hochzeit

Gudrun und Dieter Dahl
sowie
Northild und Dieter Bunk
aus der Stadt Goldberg

zur goldenen Hochzeit

Elke und Dietmar Schwandt
aus der Gemeinde Techentin

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Stadt Goldberg

40 Jahre Jugendabteilung Goldberg

Wann? Am 20.10.2018

Wo? Goldberg an der Feuerwehr

10.00 bis 14.00 Spiel und Spaß

Verschiedene Vorführungen

Essen und Trinken

19.00 Uhr

Fackelumzug durch Goldberg



Gemeinde Mestlin

hinterland 2018

**16. bis 18. November 2018 - der Markt-
platz für Handwerk, Kunst, Kultur, Mode
und Kulinarisches im Kulturhaus Mestlin**



ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 16. November 2018

18:00 bis 21:00 Uhr Markt und Eröffnungskonzert

Samstag, 17. November 2018

10:00 bis 18:00 Uhr Markt und Kulturprogramm

Sonntag, 18. November 2018

10:00 bis 18:00 Uhr Markt und Kulturprogramm

EINTRITT:

Der Kulturbeitrag für das komplette Programm am Samstag und Sonntag beträgt jeweils 4 Euro. Am Freitag ist der Eintritt frei. Für Kinder bis 14 Jahre sowie Inhaber eines Schwerbehinderten- oder „Schwer-in-Ordnung“-Ausweises ist der Eintritt am gesamten Wochenende frei.

FÜR ROLLSTUHLFAHRER:

Die untere Etage ist rollstuhlgeeignet - inklusive barrierefreier Toilette. Der Eintritt für Rollstuhlfahrer und zwei Begleitpersonen ist frei.

ADRESSE:

Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin

**Verein Denkmal Kultur Mestlin e. V.
Das hinterland-Team**

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

3.850 Exemplare

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen
in der Gemeinde Neu Poserin

- 26.10.2018 09:00 Uhr Festplatz Arbeitseinsatz
- 18:30 Uhr DGH Mitgliederversammlung
- 05.11.2018 18:30 Uhr DGH Vorstandssitzung

Gemeinde Techentin

Veranstaltungen
in der Gemeinde Techentin

- 26.10.2018 Herbstfeuer in Techentin

„Erzählalon“ in der Begegnungsstätte

Am 22.08.2018 hatte der Vorstand des Mestliner Kulturvereins e. V. zu einem zweiten „Erzählalon“ in die Begegnungsstätte eingeladen. Der erste fand am 17. März 2017 statt. Damals trafen sich 12 Frauen aus unserem Dorf.

Sie plauderten über das Thema „**Mein schönster Frauentag in Mestlin**“. Moderiert wurde der Nachmittag von Katrin Rohnstock, Herausgeberin und Inhaberin des Berliner Unternehmens Rohnstock Biografien. Ihr Unternehmen hat das Veranstaltungsformat „Erzählalon“ entwickelt, welches ohne Vorträge auskommt und von persönlich erlebten Geschichten, die wiederum Zeitgeschichte lebendig werden lassen, profitiert. Nachlesen kann man die entstandenen Erzählungen im Internet unter Rohnstock Biografien. Sie sind sehr unterhaltsam.

Zum diesjährigen „Erzählalon“ waren 21 Gäste der Einladung gefolgt.

Das aktuelle Thema hieß „**Die Landwirtschaft im ehemaligen Musterdorf Mestlin**“. Unter den Gästen waren unter anderem die Bürgermeisterin und Geschäftsführerin ihres Landwirtschaftsbetriebes in Mestlin Verena Nörenberg-Kolbow, Ingrid Dopp, Eleonore Wulpiadesz, Monika Kolbow und das interessierte Ehepaar Schürer aus Holzendorf, das die Vorankündigung in der Schweriner Volkszeitung gelesen hatte.

Alle, bis auf die Schürers, waren sie Mitglieder der ehemaligen LPG Mestlin.

Es wurde ein sehr unterhaltsamer und informativer Nachmittag über das Leben und den Alltag der Mitglieder der LPG des ehemaligen Musterdorfes.

Andere Gäste hörten einfach nur zu oder brachten eigene Gedanken zum Thema mit ein.

Es herrschte eine gemütliche Atmosphäre. Vielleicht wird es ja noch weitere „Erzählalons“ geben.

Ingrid Seidel

Halloweenfest
in Goldberg
Freitag, 02.11.2018



Der Umzug mit Lampions und Fackeln startet um 18:00 Uhr.
Treffpunkt: Parkplatz Getränkemarkt Bollbrügger Weg
Danach findet die traditionelle Halloweenparty auf dem Hof der Feuerwehr Goldberg statt.
Eine Feuerschale sowie genügend Verpflegungsangebote stehen zur Verfügung.

Förderverein der Feuerwehr Goldberg e. V.

TSV Goldberg 1902 e. V.



Finja Schulz in Landesauswahl berufen

Für die besten Nachwuchskegler/innen unseres Bundeslandes fand vor kurzem ein Trainings- und Sichtungslager in Neukloster statt. Dieser diente vor allem dazu, die Aufgebote für die im November stattfindenden Deutschlandpokale zu bestimmen.

Durch den Landesjugendwart wurden u. a. Finja Schulz (U 14) und Tse-I Wu (U 18) vom KC Goldberg v. 1910 eingeladen. Neben kegelsportlichen Einheiten standen auch Taktik, Ausdauertraining, spezielle Bewegungsabläufe, Ballsportarten, Gymnastik und teambildende Maßnahmen auf dem Programm. Finja konnte die beiden Jugendwarte Anne Roddeck und Steffen Ast aus Waren in diesen Teildisziplinen voll überzeugen. Als Lohn wurde sie in den achtköpfigen Landeskader berufen (vier Mädchen/vier Jungen). Am 17./18. November kämpfen dann in Ber-

Nachrichten aus
Vereinen und Verbänden

In Erinnerung

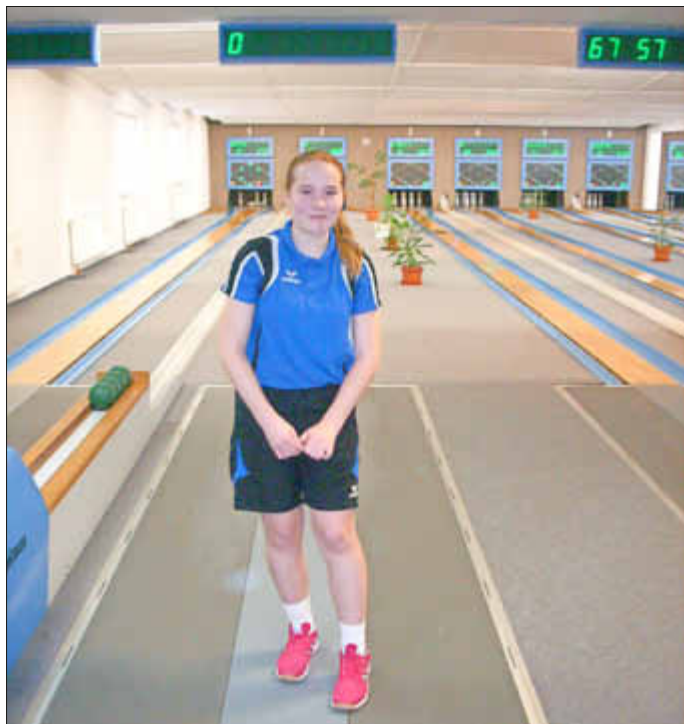
Unser Vorsitzender und langjähriges Mitglied

Thomas Wenzel

ist plötzlich und unerwartet für immer von uns gegangen

In stillen Gedenken die Mitglieder des Goldberger Altstadt Vereins e. V.

lin-Marzahn die U 14-Mannschaften von acht Bundesländern um den begehrten Siegerpokal. Vielleicht gelingt es ja dann den „Nordlichtern“, sich gegenüber dem fünften Platz aus dem Vorjahr zu verbessern. Auch Tse-I wusste gerade im Kegeltraining zu überzeugen (gute 856 Hölzer bei schwierigen Bahnbedingungen), musste sich aber in der U 18-Auswahl noch mit der Reserverolle begnügen. Bereits die Einladung bedeutet für den 16-jährigen jungen Spieler eine Anerkennung für seine sehr guten Leistungen in der vergangenen Saison.



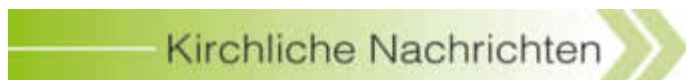
Die 12-jährige Finja Schulz ist stolz auf ihre Nominierung in die Landesauswahl M-V.



Natürlich darf das Mannschafts-Maskottchen nicht fehlen.
Fotos: regrü/r.malz

Rex Grützmaker

27.09.2018



Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden der Region in und um Goldberg



Liebe Leser!

Der Oktober hat in diesem Jahr gleich wieder zwei freie Tage mehr für uns bereit: der 3. Oktober liegt bereits hinter uns, der 31. steht noch aus. Nicht, weil manche sich dort mit Halloween befassen ist dieser Tag frei, sondern weil es der Reformationstag ist.

Im Jahr 1517 soll Martin Luther an diesem Tag seine 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben. Streitsätze, mit denen er auf die vielen Missstände in der damaligen Kirche hinwies. Eine Rückbesinnung sollte es geben, eine Reformation der Kirche hin zu ihren eigentlichen Wurzeln. Zu viel

war durch die Jahrhunderte an sonderbaren Bräuchen und falschen Vorstellungen hinzugekommen.

Die Menschen im 16. Jahrhundert hatten damals große Angst vor dem Gericht Gottes, auch Luther. Wie können wir überhaupt vor ihm bestehen, wenn er alles sieht und am Ende penibel auflistet?

Mit dieser Angst wurde ein großes Geschäft gemacht: gegen Geld konnte man einen Ablass kaufen - heute würden wir sagen: Bonuspunkte bei Gott erwerben. Wer da nicht mitkaufen konnte, war schlecht dran. Ein Graus für Luther, diese Vorstellung. Aber wie konnte man dann die Freundlichkeit Gottes erhalten?

Martin Luther ließ das keine Ruhe. Sollte Gott wirklich so gemein sein und nur darauf warten, dass wir ins Unheil laufen?

Viel und ausgiebig hat Martin Luther in der Bibel gelesen und sie dann auch vollständig übersetzt ins Deutsche. Und eine wichtige (Wieder-) Entdeckung dabei gemacht im Römerbrief: es geht nicht um eine hohe Anzahl an Bonuspunkten, um vor Gott bestehen zu können - keiner könnte sein Konto dafür so weit füllen. Dass er sich uns zuwendet, uns freundlich entgegenkommt: das können wir uns nicht verdienen. Aber wir bekommen es von ihm geschenkt! Weil er uns liebt und das Leben will für uns und mit uns Menschen. Wer das für sich annimmt, für den verändert sich das Leben. Für Martin Luther eine große Befreiung.

Es geht nicht um Äußerlichkeiten, sondern auf die innere Einstellung kommt es an. Gott schaut uns in das Herz, nicht um uns zu kontrollieren, sondern weil er weiß, wer wir wirklich sind und sein können.

Eine gesegnete Herbstzeit wünsche ich Ihnen,

Ihr Kornelius Taetow

Pastor

Besondere Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin:

- Mittwoch, 17. Oktober, 19:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg: „Mordshäppchen“ - Krimilesung im Pfarrhaus Goldberg; um Anmeldung wird gebeten, Tel.: 038736 42317
- Mittwoch, 31. Oktober, 19:30 Uhr Pfarrhaus Goldberg: Filmabend am Reformationstag
- Freitag, 2. November, 19:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg: literarischer Abend

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

- Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin, Vortrag: „Buddha, Shiva, Christus und Allah - Sri Lanka, das Land der Religionen“ Dia-Vortrag: Günther Schulz, Neustadt Glewe
- Mittwoch, 31. Oktober 2018, 10:00 Uhr Kirche Unter Brüz, Gemeinsamer Gottesdienst der Region zum Reformationstag
- weitere Info: www.woosten.de

Kirchengemeinden Mestlin - Techentin - Kladrum

- Sonntag, 11. November, 14:30 Uhr Kirche Kladrum: Hubertusmesse
- weitere Infos: www.mestlin.de

Evang.-luth. Kirchengemeinden Mestlin-Techentin-Kladrum
Goldberger Straße 5

19374 Mestlin

Tel. 038727 81584; Fax: 038727 88876

www.mestlin.de/kirche/



Dat wir'n Sommer, wat?

Ungefähr so bi Ostern rüm,
as dei Sün noch nich so hoch stünn,
dacht man: Dei Winter is nu woll vorbi.
Regent hard dat vorher wochenlang - und wief!
Dei Seen lepen oever, güng binah nix mihr rinner,
dei Bäk wer full und och dei Seen dorhinner.
Up'n Acker grote Pütten, kein Treeker käm rupp,
wenn denn bleeben sei stäken in der Supp.
Ostern meld sick dei Winter mit Is un Schnei und dorbi täuwten
wi schon up denn Monat Mai.
Dei käm denn ook mit Sonne pur und dat
Thermometer käm ungebremst up Tour.
Dei Sün, sei knallte von Hüben runner,
dei natte erd verdrögte langsam, is kein Wunner.
Ja, Anfang Mai schon ging dat los.
Jeden Dag Sünschien blos.
Für dei Urlauber künnst schon mal nich bäder sün,
mit denn Dauersünnenschien.
Dat Rügenwadervon dei Laubenpipers güng schnell tau Neig,
taumal wenn't Thermometer so an dei 30 ° anzeigt.
Dit wir sowat für dei Sommertouristen,
egal wo sei ock wiern, oeverall künnsten sei sick innisten.
Ein Blick na buten, up dei Felder, Plantens, Blaumen und Kurn,
ne sülbst dei Wälder, allens verdrögte und würd langsam
immer gelber.
Wo bloßen is dat Wader bläben.
Dat is doch wohrschienlich na boben stägen.
Ein jeder dacht dat kümmt wedder runner so as Rügen.
Is disse Feutigkeit woll na dei Philippinen roeverdräben?
Pladdert hätt dar dor bannig, wi ut Kann,
wi hier dürften um ne schlechte Aust schon ban'g.
Doch nu ist vorbi mit dei Sommertied.
Kolt mit'n Mal, Sturm und Rügen na lange Tied.
Nu könn wi mal gespannt sein up den'n Winter,
ne, ierst up den'n Harvest, Winter kommt dahinter.
Herr Kreibom kann säggen wat hei will, wenn't
denn nich klappt geht ock so „April, April“.

Kurt Müller

Herbstferien

... so langsam scheint es Herbst zu werden. Morgens ist es schon kühler, abends wird es eher duster. Die Äpfel reifen, auch die Birnen; am Wegesrand sieht man die roten Hagebutten und die blauen Schlehbeeren.

Der abgeerntete Acker wird gepflügt, es riecht nach Erde. Die Kraniche sammeln sich, reisen bald in die Ferne.

Die Schulkinder freuen sich auf die Herbstferien, machen mit den Eltern Pläne, was man so unternehmen kann.

Vielleicht noch einmal an die Ostsee, vielleicht Tagesreisen ... wer weiß - oder zu Oma und Opa.

Ich erinnere mich aber auch gern an unsere Herbstferien, die wir Kartoffelferien nannten.

In dieser Zeit wurden nämlich die Kartoffeln gerodet. Jeder Einzelbauer hatte damals ein gutes Stück Land, auf dem so manches angebaut wurde - Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Zuckerrüben, Runkeln und natürlich Kartoffeln.

Und dann, wenn die Herbstferien kamen, dann wurden die Kartoffeln geerntet. Ich habe mich immer auf diese Zeit gefreut.

Mein Opa hatte zwei Pferde, auf die er sehr stolz war. Jeder im Dorf sagte, der Wilhelm Mußfeldt hat die schönsten Pferde im

Dorf - das stimmte, denn Opa versorgte sie immer bestens und striegelte sie regelmäßig.

Zum Kartoffelroden hatte Opa auch einen Kartoffelroder. Das war damals ein tolles Ding.

Oma, Mutti und ich waren zum Aufsammeln eingeteilt.

Jeder bekam ein Stück, das Opa absteckte. Und einen Drahtkorb dazu. An den Ackerenden standen Kiepen; dort musste man die Körbe entleeren.

Dann ging's los - Opa lenkte die zwei Pferde, die den Roder zogen. Die Knollen flogen so an die zwei Meter weit. Emsig wie die Bienen sammelten wir dann die Kartoffeln in die Körbe und brachten die vollen zur Kiepe.

So ging das den ganzen Vormittag - und machte mir viel Freude. Mittag gab's dann auch auf dem Acker - was für ein Geschmack, unvergesslich. Nach einer Pause ging es dann weiter.

Die vollen Kiepen entleerte der Opa auf dem Wagen, der am Abend zum Hof gefahren wurde.

Manchmal gab's auf dem Feld am Abend noch ein Kartoffelfeuer - da wurde das trockene Kartoffelkraut verbrannt - und wir legten oder besser warfen Kartoffeln in die Glut - man kann sich heute kaum noch vorstellen, wie gut die schwarz gebrannten Kartoffeln geschmeckt haben - und am Feuer versammelten sich fast alle Dorfkinder ...

Die schwarze Haut der Knolle wurde abgepuhlt und darunter die weiche Kartoffel, schön durch ... ich schmecke und rieche es noch heute ...

Wenn unsere Kartoffeln vom Acker waren, haben wir Dorfkinder auch bei den anderen Bauern geholfen. Das machte ebenso ganz viel Spaß, denn es gab etwas Taschengeld, auch Stullen oder Pflaumenkuchen.

Was für tolle Herbstferien ...

Ich habe mein Taschengeld immer gespart - in der Schule hatte unser Lehrer Herr Kettner dazu aufgerufen; es gab die Aktion: Spare in der Schule - Kreissparkasse Lübz. Man hatte dann Heftchen, in die die Sparmarken eingeklebt wurden. Ich war richtig emsig! War das Heftchen voll, gab's von der Sparkasse auch noch eine Belohnung - Heftumschläge, Lineale oder Lesezeichen.

Erinnerung - ich hatte ein Lesezeichen mit einem Bild, dort stand drauf „Goldene Stadt Prag“ - die wollte ich als Kind immer sehen ... ja ich dachte, dort wäre alles aus Gold, inzwischen habe ich die Stadt gesehen.

Und nun kommt der Herbst ... oder er ist schon da ... und es kommen die Herbstferien und vielleicht sammelt der eine oder der andere auch etwas ... Kastanien, Eicheln, Bucheckern, Birnen, Äpfel ... und wird sich später auch erinnern.



Kartoffelroder

Foto: Michael Mußfeldt

Karin Mußfeldt

Nachrichten vom „Haus der Bibel“

„1. Garten der Bibel in Mecklenburg“

Liebe Goldberger,
liebe Freunde und Interessierte am „Haus und Garten der Bibel, Goldberg“.

Der Goldene Oktober ist inzwischen schon wieder etliche Tage alt. Er erfreut uns wieder mit einer außerordentlichen Vielfalt an roten, gelben und vielerlei bunten Farben. Es ist einfach eine Pracht.

Ich wünsche Ihnen persönlich eine besondere Freude an diesem Farbenspiel und ein Miteinstimmen in den Dank an unseren Schöpfer.

Erntedank ist Gottes Dank.

Unser Dank gilt in erster Linie unserem Schöpfer, nicht so sehr den Geschöpfen. Er hat uns alles dargereicht, was wir zu einem erfüllten, sinnvollen Leben benötigen. Gott zu erkennen, auch im Erntedank. Dies ist nicht schwer, denn die Bibel sagt in Römer 1, Verse 19 und 20:

„Weil das von Gott erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen geoffenbart. Denn sein unsichtbares Wesen, sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit wird von der Erschaffung der Welt an in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut“.

Von daher gilt unserem Schöpfer Gott alle Ehre.
Deshalb versäumen Sie bitte kein Erntedankfest.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr „Haus und Garten der Bibel“

Adolf F. Weiss
Werderstr. 9, Goldberg
Tel.: 01522 68 63 566



Mein Traumurlaub
im Land der tausend Seen – im Ferienpark
Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

www.ferienpark-lenz.de



15. JUNI 2019
**SCHLAGER
WUMS**
LANSEN

VANESSA MAI
ANNA MARIA
ZIMMERMANN
NORMAN
LANGEN & DJ
PARAISO

www.SchlagerWums.de



FLYER
GÜNSTIG
setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Gewinnspiel

Felix Lena & Die Kita-Kids Die kleine Backwerkstatt CD

■ Die schönsten Kinderlieder zum Mitsingen - Lena, Felix & die Kita-Kids.

Lieder wie „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“, „Winterzeit, Weihnachtszeit“, „Weihnachtsmann, wann kommst du an?“ uvm.



Machen Sie mit!

■ Wir verlosen 2 CDs von „Die kleine Backwerkstatt“. Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Die kleine Backwerkstatt“. Einsendeschluss ist der 21.10.2018. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Familienanzeigen

Wir danken herzlich

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise überbracht wurden.

Ein ganz besonderes Dankeschön den Kindern, Enkelkindern, Urenkeln, Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie der Wohnungsgesellschaft, dem Rat der Stadt und der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

Besonderen Dank dem Musikverein Concordia.

Lothar und Ute Behrens

Goldberg, im September 2018

1968-2018
Goldene Hochzeit

Herzlichen Dank sagen wir allen Gratulanten, die uns mit Glückwünschen, Präsenten, Blumen und Geldgeschenken so reichlich besicherten.

Vielen Dank an unsere Tochter, unseren Schwiegersohn und die Enkel Paul und Jan.

Weiter danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Herzlichen Dank dem Bürgermeister der Stadt Goldberg Peer Grützmacher, der Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig und den Sportfreundinnen der Seniorengruppe von Ulrike Neumann, sowie für die gute Bewirtung der Landgaststätte „Schwinzer Heide“ Wendisch Waren.

Wilhelm und
Waltraud Boedter

Goldberg im September 2018



Vielen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche, Präsente, Geschenke und Blumen anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bei meinen Kindern, Enkelkindern und Urenkeln, Freunden und Nachbarn, dem Bürgermeister der Stadt Goldberg Herrn Grützmacher, der Wohnungsgesellschaft Frau Lackmann, der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an meinen Sohn Gerald und Schwiegertochter Beate, die sich ständig für mich einsetzen.

Erwin Martens

Goldberg, im September 2018



*Ein herzliches
Dankeschön*

sagen wir allen Gratulanten, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Vielen Dank an unsere Kinder Markus, Anja und Gerd, den Koch der Fischerklause, Martina für Ihre Einlage. Herzlichen Dank dem Bürgermeister der Stadt Goldberg Herrn Grützmacher. Ein ganz besonderes Dankeschön dem Team der ev. Kita „Stiftung Rohlack“ für die gelungene Überraschung.

Danke

Eva und Burkhard Hinzmann

Goldberg, im September 2018



In Goldberg ab sofort nach komplett Sanierung zu vermieten!

1 x 2-Raumwhg., 60m², 1. Etage, mit neuer Einbauküche, Laminatboden und Gasheizung, Dusche, Haustiere erlaubt, Warmmiete **550,00 € + Kaution.**

1 x 2-Raumwhg., 60 m², 2. Etage, mit neuer Einbauküche, Laminatboden und Gasheizung, Badewanne, Haustiere erlaubt, Warmmiete **530,00€ + Kaution**

Telefon 0170-9016419

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38

m.winter@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de · info@wittich-sietow.de

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?



Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9

Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Helfer in schweren Stunden

*Es weht ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines
und doch – gerade dieses Blatt
wird fehlen wie keines.*

Westphal Bestattungen Goldberg

Westphal Bestattungen · Lange Straße 16

038736 77676

www.bestattungen-goldberg.de



Unsere Seele gleicht der Sonne.
Sie geht unter, um im selben Augenblick
in einer anderen Welt
strahlend wieder aufzugehen.



**Menschen, die unsere Seele berührten,
hinterlassen einen Zauber,
den wir nie vergessen.**

Wir sind für Sie da.

Bestattungshaus T. Renne

19395 Plau am See
Lange Straße 34
Tel. 038735/45528

www.bestattungshaus-rennee.de

19386 Lübz
D. Kamm
Am Markt 12
Tel. 038731/560770

19399 Goldberg
K. Jahn
Amtsstraße 4
Tel. 038736/41172

Hausbesuche jederzeit möglich

*Wenn du gehst,
dann geht nur ein Teil
von dir,
im Herzen wirst du immer
bei uns sein!*

Markt Gößweinstein

Das Feriencentrum
der Fränkischen Schweiz



**Gößweinstein in der Fränkischen Schweiz – Erholen. Genießen. Erleben. Entdecken.
Im Frühjahr, im Sommer, immer!**

Herzlich willkommen zu Ihrem Urlaub in der Fränkischen Schweiz!

Die verkehrsgünstige Lage macht Gößweinstein zu einem idealen Ausgangspunkt für Unternehmungen aller Art! Hier ist für jeden das passende Angebot dabei. Für Familien, Aktivurlauber, Paare und Genießer!

„Gößweinstein ist einfach atemberaubend schön!“

- Herzliche Gastgeber, die sich auf Ihren Besuch freuen
- Fränkische Schweiz: Die weltweit größte Brauereidichte
- Themenwanderwege und ein modernes Wanderleitsystem
- Kulinarische Gaumenfreuden
- Zahlreiche Kulturgüter
- Unberührte Natur in ihrer ursprünglichen Schönheit
- Staatlich anerkannter Luftkurort
- Und vieles mehr!

„In Gößweinstein wird es nie langweilig!“

Traditionell geschmückte Osterbrunnen, Kulinarische Schmankerl nach Saison, Kerwas (Kirchweihen), 4 Täler mit zahlreichen Wandermöglichkeiten, Naturfreibad, Soccer-golf, Bogenschießen, Höhlentouren, Nachtwächterrundgänge, Kajakfahren, Barocke Wallfahrtsbasilika, Burg Gößweinstein, Biergärten, Brauereien, und vieles mehr!



Fotos: © Jürgen Fälliche - Fotolia, StempelerHof GmbH

Kontaktaten Haus des Gastes:

Hinweise zu weiteren Informationen, Broschüren und Pauschalen unter:

Tel. 09242 / 456

www.feriencentrum-goessweinstein.de

„In Gößweinstein fühlt man sich nicht nur wohl, sondern willkommen!“

Unsere Gastgeber freuen sich darauf, Sie kennenzulernen. Ausgezeichnete Hotels, familiäre Gasthäuser, zahlreiche Pensionen und Ferienwohnungen halten für jedes Urlaubsbudget das passende Angebot bereit! Restaurants, Cafés und Bars runden die kulinarische Angebotsvielfalt der Marktgemeinde Gößweinstein ab.





Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

mobil

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Stolperfalle Dusche

Viele Menschen haben den Wunsch, im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Junge Familien mit kleinen Kindern wünschen sich mehr Komfort im Bad. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass Barrieren, die ein Unfallrisiko darstellen, abgebaut werden. So würden viele Eigentümer und Mieter ihre alte Dusche mit hohem Einstieg gerne durch eine barrierefreie Dusche ersetzen. Dies ist dank neuer Technik nun überall möglich: Eine Bodenablaufpumpe namens Plancofix (www.plancofix.de) soll das oft fehlende Gefälle, was für den Ablauf des Duschwassers benötigt wird, einfach überwinden. Bodengleiche Duschen sind damit auch im Altbau problemlos möglich.

Barrierefreie Duschen lassen sich im Neubau von vornherein einfach planen und umsetzen, in der Renovierung im Altbau war dies bisher oft ein Problem. Die innovative Bodenablaufpumpe eines Herstellers aus Nordrhein-Westfalen bietet sich nun als Lösung an. Das Gerät ist ein flacher Bodenablauf mit eingebauter Pumpe, die das Duschwasser in das „zu hoch“ liegende Abwasserrohr pumpt. Die Pumpe wird in den Boden eingelassen und mit verfließt. Sie soll gut gedämmt und leise sein (<30 dBA) und alle Sicherheitsstandards erfüllen. Sie lässt sich, genau wie ein herkömmlicher Duschablauf, leicht von oben reinigen. Bis zu 30 Liter pro Minute können problemlos gefördert werden. trd/spp-o

Rohre dämmen

Heizungsrohre sollen nicht den Keller heizen. Das verhindern leicht anzubringende Dämmstoff-Schläuche aus Schaumstoff, die über die Rohre gestülpt werden. Kosten pro Meter: ab fünf Euro. Das Einsparpotential beträgt bis zu acht Prozent der Heizkosten.

MIETWOHNUNGEN IN GOLDBERG

Wir bieten in Goldberg, Lübzer Straße 51, schöne helle Wohnungen!

3-Raumwohnung ca. 85 m² mit Dachterrasse
2-Raumwohnung ca. 45 m² mit Einbauküche

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

FUTUR Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
Berlin 030/56 58 49 90

Dachdecker & Dachklempner Reetdachdecker



Buchenweg 20/22
18292 Krakow am See

Tel. 03 84 57/50 97 20

Funk 0160/5 22 81 74

Funk 0152/22 76 72 26

info@bryx-dach.de

Suche Dachdecker / Dachklempner
sehr gute Bezahlung
zur sofortigen garantierten Festanstellung

WEMAG Menschen. Machen. Energie. www.wemag.com

Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Goldberg, J.-Brinckmannstraße
gegenüber ALDI
14:00 - 16:00 Uhr

12.11.2018 | 10.12.2018

UNSERE
NEUEN
TERMINE

Telefon: 0385 . 755-2755
Tourenplan: www.wemag.com/infomobil

Tischlerei Nast
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungfernstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de

Gesundheit...

wichtiger denn je

Wohn- und Pflegezentrum

„Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-
und
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE
WOHN -
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

**- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar**

Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

Tipps für mehr Power

Wenn man im Alltag häufig „durchhängt“, können einige Tipps helfen:

- Atmen: Durch bewusstes tiefes Atmen geben wir dem Körper einen energisierenden Sauerstoff-Kick - am besten am offenen Fenster.
- Wasser trinken: Damit alle Prozesse im Körper optimal funktionieren, benötigt er ausreichend Flüssigkeit. Also mehrmals täglich ein großes Glas stilles Wasser zu sich nehmen.
- Vitaminversorgung: Besonders Vitamin B12, etwa in Form von „Boma Veg B12“, ist ein starker Energiespender.
- Bewegung: Täglich eine halbe Stunde körperlich aktiv zu werden, stärkt Muskelkraft und innere Power.
- Schlafen: Wenigstens sieben Stunden entspannten Schlummers benötigen die meisten Menschen durchschnittlich pro Nacht, um richtig leistungsfähig zu sein. djd

Welttag der seelischen Gesundheit 2018

ANZEIGE

Was steckt hinter den Symptomen – Burnout, Depression oder Schizophrenie?

Bei innerer Unruhe und Anspannung, aber auch Rückzug, Niedergeschlagenheit sowie Energielosigkeit denkt laut einer aktuellen forsa Befragung die Mehrheit eher an Burnout (66%) oder Depression (55%).* Diese unspezifischen Symptome können jedoch Frühwarnzeichen einer Schizophrenie sein.

Schizophrenie bedeutet nicht, wie vielfach angenommen, eine gesplante Persönlichkeit. Vielmehr nimmt der Erkrankte zwei Wirklichkeiten wahr – eine reale und eine als real empfundene aus Wahnvorstellungen und Halluzinationen. Weitere Symptome sind Denkstörungen oder Beeinträchtigungen des Fühlens und der Stimmung.

Psychische Krisen sind weitgehend ein Tabuthema. Unwissenheit und Ängste führen häufig dazu, dass Betroffene sich nicht verstanden fühlen und ausgegrenzt werden. Doch gerade das kann fatal sein. Denn je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, umso



Foto: Otsuka/Lundbeck

höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Betroffene ein möglichst normales Leben führen kann. Denn Schizophrenie ist heute gut behandelbar. Sollten Sie bei sich oder Personen in Ihrem Umfeld Symptome erkennen, gibt es Hilfe an sogenannten Früherkennungszentren oder beim Facharzt.

Weltweit erkrankt ein Prozent der Bevölkerung an Schizophrenie, in Deutschland rund 800.000 Menschen. Anlässlich des Welttages der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2018 machen die Pharmaunternehmen Otsuka Pharma und Lundbeck GmbH auf die Chancen der Früherkennung der Schizophrenie aufmerksam, möchten Betroffenen Mut machen sowie durch Aufklärungsarbeit die Versorgung psychisch erkrankter Menschen verbessern.

*Die Daten zum Thema Schizophrenie wurden von forsa im Auftrag von signum [pr vom 9. bis 16. August 2018 mithilfe des repräsentativen Panels forsa.omninet erhoben. Datenbasis: 303 Befragte. Statistische Fehlertoleranz: +/- 5,5 Prozentpunkte auf die Gesamtheit der Bürgerinnen und Bürger von 18 bis 35 Jahren in Deutschland.

Ihr Fachmann vor Ort



Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**

GARTENTIPPS:



Winterblüher richtig platzieren

Ein wichtiges Gestaltungsmittel bei der Gartenplanung sind auch Farben und Wuchshöhen. Die höheren Pflanzen gehören eher in den hinteren Bereich von Beeten, damit sie die kleineren nicht verdecken. Ideale Pflanzpartner für Winterblüher sind immergrüne Hecken und Sträucher, weil sie einen klaren Hintergrund schaffen, vor dem sich auch unscheinbare Winterschönheiten prominent sehen lassen. Es lohnt sich, für die Pflanzplanung und Gestaltung der Beete den Rat eines Experten für Garten und Landschaft zu nutzen – Landschaftsgärtner kennen sich mit Pflanzen aus und können sie perfekt inszenieren. BGL

Der Herbst ist die beste Pflanzzeit für Gehölze

Egal ob Strauch oder Baum – am besten kommen Gehölze im Herbst in die Erde. So können sie an warmen Tagen bereits Wurzeln bilden. Das ermöglicht es ihnen, im folgenden Jahr früher und kräftiger oberirdisch auszutreiben. Dafür ist allerdings gute Qualität wichtig, die sich unter anderem an den Knospen und dem Wurzelballen ablesen lässt. Wer da auf Nummer sichergehen will, kauft bei den Experten in einer Einzelhandels-gärtnerei oder Baumschule. Dort gibt es zusätzlich Tipps für die Bodenvorbereitung und zum Einpflanzen. GMH/GBV

Großes Bild - kleiner Preis

- 164 cm Bilddiagonale
- 65 Zoll Bilddiagonale
- 16:9 Format
- LED-Hintergrundbeleuchtung
- Ultra HD
- Timer-Funktion
- Quad Core Prozessor
- virtueller Surround-Sound
- Digital-Optisch (OUT), Audio
- 3 x HDMI-Schnittstelle (IN)
- USB-Schnittstellen: 2
- WLAN integriert
- Bluetooth-Schnittstelle
- Ethernet LAN
- Energieeffizienzklasse A
- B 146.8 cm x H 91.1 cm x T 1.1 cm
- Gewicht: 22,1 kg
- Wandmontage möglich

LG
LCD-TV 60-69"
(152-175 cm)



1.349,- €

(weitere Daten auf Anfrage, so lange der Vorrat reicht)

Weitere starke Angebote in unserem Fachgeschäft für TV, HiFi, Mobilfunk, SAT- und Kabelempfang, Zubehör!

EURONICS Grütmacher

Peer Grütmacher | Lange Straße 108 | 19399 Goldberg |
T 038736 40063 | F 038736 40520 | tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de
Wir sind für Sie da: **Montag – Freitag 09.00 – 12.30, 14.30 – 18.00 Uhr** |
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

wetreu Steuerberatung



Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de

Bestens beraten.

Gärtnerei & Blumenhaus
Moth
19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen, wo es wächst!



- *Schnittblumen*
- *Topfblumen*
- *Stauden*
- *Floristik für besondere Anlässe*



• *Herbstzauber*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr